Gemeinsam lebendig sein

Gemeinsames Kirchenblatt für das evangelische Pfarramt Josbach

Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Nr. 16 Juni - September 2022

Kreuzweg am Karfreitag

INHALT

	Seite		Seite
Wort auf dem Weg	3	Rückschau	14
Unser Thema im Kirchboten: Spielraum Gottesdienst	5	Diakonisches Werk	21
Termine	7	Danksagung unserer Konfirmierten	23
Termine Gruppen und Kreise	10	Kinderseite	25
Hygienekonzept	11	Freud und Leid	26
Gottesdienstplan	12	Ansprechpartner	31
		Erinnerungen	32

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt David Kase, Anne Becker-Rauber, Reinhard Theis, Christel Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann, Privatfotos, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

WORT AUF DEM WEG

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Kurzem hatten wir im Sprengel Marburg-Waldeck unseren Sprengeltag:

Einmal im Jahr treffen alle Pfarrerinnen und Pfarrer, Dekane und Dekaninnen mit dem Propst an einem Ort im Sprengel zusammen.
In diesem Jahr haben wir uns in Spangenberg auf dem Himmelsfels getroffen. Für mich war es die erste Entdeckung dieses besonderen Ortes. Vielleicht kennen Sie den Himmelsfels schon:
Noch vor 25 Jahren war dieser Ort nur ein Berg mit einem Loch, der als Müllhalde benutzt wurde - ein toter Fleck Erde, nachdem ein Kalksteinbruch ausgedient hatte. Doch dann kaufte ihn das Ehepaar Pfetzing und baute den Berg von unten Schicht für Schicht neu auf. Kurz vor seinem Tod stellte Werner Pfetzing oben auf dem Berg des Himmelsfelses ein Gipfelkreuz auf.
Heute soll dieser Ort mitten in unserer Landeskirche eine Heimat für alle Welt sein. Ein internationaler Ort. Wenn man unten am „Zoll“ ankommt, erhält man einen Reisepass mit einem Visum, das deutlich machen soll, dass man überall auf den Himmelfels hingehen und sich zu Hause fühlen darf. Auf dem Weg nach oben kommt man an der Weltstadt auf Rädern vorbei. (Wohnwagen, die verschiedene Länder darstellen sollen.) Dass der Himmelsfels aller Welt zu Hause ist, wird auch an Mosaiksteinen in den Bädern sichtbar.
Der Himmelsfels ist ein Ort, an dem heute Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Konfessionen zusammentreffen und so verschieden, wie sie sind, ihren Glauben leben können.
Diese Vielseitigkeit zeigt sich auch in den Tagesgebeten:

Morgens beginnt der Tag mit „SAM“ - der Stille am Morgen, die eine Brücke zu Taizégebeten und Menschen der orthodoxen und katholischen Kirche bilden soll, mittags folgt „BAM“ - Bibel am Mittag -, bei der man sich mit einem Bibeltext beschäftigt und sich über diesen austauscht. Hiermit wird eine Brücke zu uns Protestanten gebaut. Der

WORT AUF DEM WEG

Tag schließt dann mit „GAFA“- Gospel am frühen Abend ab, die die Brücke zu den Charismatikern und Pfingstlern bauen.

An unserem Sprengeltag wurde uns erklärt, dass im Bibelgespräch oft miteinander diskutiert wird und man manchmal auch nicht auf einen Nenner kommt, aber trotzdem im Gebet und im Glauben verbunden ist. Ganz mit dem Wissen: *„We are one in the spirit, we are in the Lord“ - „Wir sind eins in dem Herren, wir sind eins in dem Geist“, so wie es* hier oft in den Abendstunden gemeinsam gesungen wird.

So stelle ich mir das Pfingstwunder vor: Dass da ein Heiliger Geist ist, der uns verbindet, ganz egal welcher Konfession oder Nationalität wir angehören.
In dieser Zeit, in der der Frieden unserer Welt gerade so ins Wanken gerät, hat mich der Himmelsfels berührt.
Wie schön wäre es, wenn es überall solche Orte auf unserer Welt gäbe, an denen trotz Verschiedenheit Verbundenheit und Frieden herrschte.

So lasst uns mit Worten aus Lukas 1,79b beten:
Gott, richte unsere Füße auf den Weg des Friedens! AMEN

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude mit dem neuen Kirchboten.

Ihre und Eure Pfarrerin

Julia Lange

Unser Thema in diesem Kirchboten

Spielraum Gottesdienst

„Spielraum Gottesdienst“ heißt ein neues Projekt in unserer Landeskirche, das zum Nachdenken über den Gottesdienst anregen soll.

Als vor zwei Jahren die Pandemie begann, hieß es erst einmal, dass auch keine Gottesdienste mehr stattfinden können.
Es schien alles lahmgelegt, doch daraus ist eine neue Kreativität entstanden:
Auf neue und bisher noch nicht oder wenig bekannte Weise wurden Gottesdienste gefeiert:

Es gab Segenswäscheleinen, Andachtspost, Kinderpost.
Es wurden digitale Gottesdienste via Zoom oder YouTube gefeiert. Es gab und gibt immer noch Telefonandachten täglich zum Anhören („Ein gutes Wort am Telefon im Kirchenkreis Kirchhain“).
Außerdem feierten wir an neuen Orten Gottesdienst:
Draußen auf den Dorfplätzen, Friedhöfen oder auch auf Höfen im Ort. Wir feierten Wandergottesdienste, Abendspaziergänge zum Abschalten, teilweise Gottesdienste in kürzerer Form, haben neue Formen, wie zum Beispiel die Thomasmesse, ausprobiert. Und genauso wie bei uns geschah dies in unserem Kooperationsraum und an vielen Orten in der Landeskirche.

Diese neue Kreativität im Feiern von Gottesdiensten soll nicht nur auf die Pandemie begrenzt sein: Hieraus ist das Projekt „Spielraum Gottesdienst“ in der Landeskirche entstanden:
Es geht darum, neue Gottesdienstformen oder –inhalte spielerisch einfach mal auszuprobieren.

Das Thema in diesem Kirchboten

Im Kirchenvorstand und auch im Kooperationsraum Evangelische Kirche im Wohratal beschäftigen wir uns mit diesem Projekt.
Welche Ideen gibt es noch? Was soll beibehalten und gestärkt werden, was kann vielleicht auch gelassen werden. Was wollen wir ganz ohne große Regeln einfach mal ausprobieren?

Gerne möchten wir Sie und Euch an unseren Überlegungen teilhaben lassen und Ihnen den Ball zuspielen:

Alle Gemeindemitglieder in unserem Pfarrbezirk werden in den nächsten Monaten einen Brief bekommen und dort auch einen Fragebogen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen finden.
Wir freuen uns, wenn Sie uns diesen ausgefüllt in aufgestellten Boxen in unseren Kirchen, an die Kirchenvorstände oder im Pfarramt zurückgeben und uns so Ihre Anregungen mitteilen.

Im Namen aller Kirchenvorstände im Pfarrbezirk

Julia Lange

EVANGELISCHE | KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

Termine

825 Jahre Josbach - die Kirche feiert mit

Das 825-jährige Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung Josbachs ist ein Grund zum Feiern. Das Fest wird am 19.06.2022 mit einem Gottesdienst zur Grenzstein-Wanderung um 10:00 Uhr eröffnet werden.

Die Kirchengemeinde wird den Dorfmarkt am 26.06.2022 rund um das Bürgerhaus mit einen Stand bereichern. Es werden auf dem Markt allerdings keine Waren feilgeboten, sondern Glück und bleibende Erinnerungen gegen eine freiwillige Spende ausgeteilt. Lassen Sie sich überraschen…

Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Julia Lange in Josbach – alle Gemeinden feiern mit

Endlich, nach mehreren pandemiebedingten Verschiebungen, kann am 17.07.2022 der Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Julia Lange stattfinden. Die Kirchenvorstände der Gemeinden Josbach, Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf und Wolferode laden alle Gemeindemitglieder herzlich dazu ein, diesen Gottesdienst gemeinsam zu erleben und mitzugestalten. Er wird in Josbach auf dem Platz unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses um 14:00 Uhr gefeiert werden.

Am Wochenende zuvor wird für Pfarrer Nicolas Rocher-Lange ein Einführungsgottesdienst auf dem Alten Sportplatz in Halsdorf stattfinden. Die Gemeinden Halsdorf und Albshausen und Pfarrer Rocher-Lange freuen sich über Gäste aus unseren vier Gemeinden.

Für die Kirchenvorstände Reinhard Theis

Johannifeuer mit Ferienstartandacht am Freitag, dem 22. Juli 2022, in Hatzbach

Ein bisschen verspätet findet in diesem Jahr wieder unser Johannifeuer in Hatzbach auf dem Grillplatz statt. Es leitet die Sommerferien ein: Um 18:00 Uhr beginnen wir den Abend mit einer Andacht, die gemeinsam mit der Grundschule im Hatzbachtal gestaltet wird. Neben Würstchen und Getränken wird es auch einige Spieleangebote für unsere Kinder rund um die Grillhütte geben.

Termine

Literaturgottesdienst zum Buch der „Buchspazierer“ von Carsten Henn

Jeden Abend bringt der Buchhändler Carl Kollhoff Bücher zu einigen besonderen Kunden nach Hause. Auf seinem Weg trifft er an einem Abend auf das neunjährigen Mädchen Schascha, die ihn von hier an bei seinen Abendrunden begleitet...

Am 21.08.2022, um 18:00 Uhr in Hatzbach und um 19:15 Uhr in Burgholz (hier mit kleinem Imbiss im Anschluss) und am 28.08.2022, um 10:30 Uhr in Josbach feiern wir einen Literaturgottesdienst, in dem dieses Buch zum Thema wird. Im Gottesdienst werden einzelne Passagen des Buches verlesen und in Zusammenhang mit unserem Glauben gebracht.
Auch als Sommerlektüre wollen wir Ihnen und Euch dieses Buch schon einmal empfehlen. Wer Lust hat, sich im Vorfeld schon einmal über das Buch auszutauschen, der ist herzlich eingeladen, am Mittwoch, dem 27.07.2022, um 17:00 Uhr in den Pfarrgarten in Josbach zu kommen. Bei einem kleinen Imbiss sprechen wir über unsere Leseeindrücke und Lieblingsstellen im Buch.
Hierzu ist es von Vorteil, wenn das Buch bereits gelesen wurde.
Bitte melden Sie sich zu dieser Leserunde bis zum 24.07.2022 im Pfarramt an. Zum Gottesdienst kann jeder kommen, auch wer das Buch (noch) nicht gelesen hat.

Gottesdienst im Kooperationsraum zum Vierjährigen Buch

Am 04. September 2022 feiern wir im Kooperationsraum Evangelische Kirche im Wohratal einen regionalen Gottesdienst.
Dieses Mal findet der Gottesdienst in unserem Pfarrbezirk in Hatzbach, um 11:00 Uhr, an der Grillhütte statt. Wir feiern Gottesdienst zum Vierjährigen Buch.
Hierbei handelt es sich um ein Gottesdienstkonzept, das Pfarrer Ruckert aus Skandinavien mitgebracht hat. Denn dort bekommen seit

über 50 Jahren alle Kinder, die in einem Kalenderjahr vier Jahre alt werden, ein besonderes Buch von ihrer Kirchengemeinde in einem Gottesdienst überreicht.
Als der Pfarrkonvent 2019 in Sterzhausen/Caldern stattfand, lernten auch die Pfarrer/Pfarrerinnen des Kirchenkreises über ihn das norwegische Modell kennen. Daraufhin gründete sich nach dem Konvent die „AG junge Familien“ im Kirchenkreis, in der unter anderem beschlossen wurde, dass diese „neue Kasualie“ im ganzen Kirchenkreis bekannt gemacht werden soll.

Hierfür brachte Pfarrerin Katrin Rouwen gemeinsam mit der Kinderbuch-Illustratorin Marie Braner das „Kinderkirchenbuch“ im Gütersloher Verlag heraus.
Für unseren Gottesdienst werden alle Kinder, die ab dem 04. September 2021 bis Ende des Kalenderjahres 2022 4 Jahre alt geworden sind oder werden, persönlich eingeladen und bekommen im Gottesdienst das Kinderkirchenbuch geschenkt. Eingeladen sind aber natürlich auch alle anderen, die Lust haben, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen „Kirchensaft“ geben: Bei einem Glas Saft und Keksen bleiben wir noch ein bisschen im Gespräch zusammen.

Goldene Konfirmation

Am **23. Oktober** feiern wir in diesem Jahr Goldene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1971/1972.
Zu einem Vorbereitungstreffen sind alle Jubilare am Mittwoch, dem **07. Juli, um 17:00 Uhr,** in das Bürgerhaus in Josbach eingeladen.

Termine Gruppen und Kreise

Das Café Milchbank in Josbach:
Unser Café Milchbank findet wieder statt.
Sofern es keine Änderungen wegen Corona gibt, treffen wir uns von jetzt an wieder **an jedem zweiten Mittwoch im Monat.**
Am Mittwoch, dem 08. Juni, und am Mittwoch, dem 13. Juli, jeweils um 15:00 Uhr je nach Wetter vor oder im **Bürgerhaus in Josbach**.
Am **10. August und am 14. September auch um 15:00 Uhr,** der Ort wird hierbei noch bekannt gegeben.

Kinderkirche Josbach:
Die Kinderkirche Josbach trifft sich samstags **am 11. Juni, am 19. Juli, am 06. August und am 10. September, um 15:00 Uhr.**

Kindergottesdienst Hatzbach:
Der Kindergottesdienst in Hatzbach trifft sich wieder **ab Juli, am ersten und dritten Montag im Monat.**
Für genauere Informationen melden Sie sich /meldet Euch bei Ursula Drescher.

Unsere Konfirmanden/innen treffen sich bis zu den Sommerferien, dienstags, von 17:00 - 18:30 Uhr in Halsdorf.

Hygienekonzepte
für Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Kirchenvorstände in unserem Pfarrbezirken haben folgende Hygienekonzepte beschlossen:

Für normale Gottesdienste am Sonntag gilt:

- Wir sitzen in der Kirche auf Abstand, dann kann auf eine Maske verzichtet werden.

Für Kasualgottesdienste im Innenraum gilt (Trauungen, Beerdigungen, Taufgottesdienste oder Taufgottesdienste im normalen Sonntagsgottesdienst)**:**

- Die Abstände zwischen den Gottesdienstteilnehmenden fallen weg.
- Die Kirchen können voll besetzt sein.
- Deshalb tragen wir hier eine Maske.

Gottesdienste im Freien:

- Können ohne Abstand und Maske gefeiert werden.

Gruppen und Kreise (z.B. Kinderkirchen, Café Milchbank, Konfirmandengruppe, Jugendtreff, Sitzungen, etc.)**:**

- Die Teilnehmenden entscheiden eigenverantwortlich, ob sie eine Maske tragen oder nicht.
- Es wird in Eigenverantwortung teilgenommen.

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
05.06. Pfingstsonntag	—	—	10:30 Uhr	—
	Bei gutem Wetter vor der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche.			
06.06. Pfingsmontag	—	—	—	10:30 Uhr
	Tauferinnerungsgottesdienst für Groß und Klein in Wolferode			
12.06. Trinitatis	—	10:00 Uhr	11:15 Uhr	—
19.06. 1. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	—	—	—
	Gottesdienst zur Grenzstein-Wanderung			
26.06. 2. So. n. Trinitatis	—	11:15 Uhr	—	10:00 Uhr
03.07. 3. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr	—	18:15 Uhr	—
10.07. 4. So. n. Trinitatis	—	10:00 Uhr	—	11:15 Uhr
17.07. 5. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr	—	—	—
	Einführungs-Gottesdienst von Julia Lange			
22.07.	—	—	18:00 Uhr	—
	Johannifeuer und Ferienstartandacht mit Schule (Grillhütte)			
24.07. 6. So. n. Trinitatis	—	11:15 Uhr	—	10:00 Uhr

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
31.07. 7. So. n. Trinitatis	—	—	11:15 Uhr	—
	Gottesdienst mit Taufe			
07.08. 8. So. n. Trinitatis	—	10:00 Uhr	—	11:15 Uhr
14.08. 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	—	—	—
21.08. 10. So. n. Trinitatis	—	19:15 Uhr	18:00 Uhr	—
	Literaturgottesdienst			
28.08. 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	—	—	11:15 Uhr
	Literaturgottesdienst (Jo) Gottesdienst mit Taufe (Wo)			
03.09.	10:30 Uhr	—	—	—
	Taufgottesdienst			
04.09. 12. So. n. Trinitatis	—	—	11:00 Uhr Grillhütte	—
	Gottesdienst im Kooperationsraum zum Vierjährigenbuch			
06.09.	—	—	9:00 Uhr	—
	Einschulungsgottesdienst in Hatzbach			
11.09. 13. So. n. Trinitatis	—	11:15 Uhr	—	10:00 Uhr

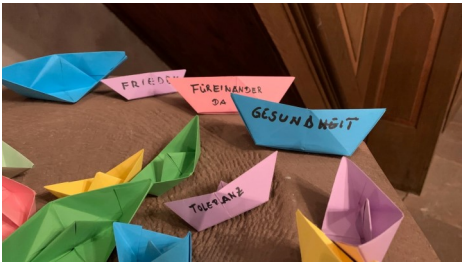
Rückschau

Ein Nachtrag zum Weltgebetstag 2022

Der Weltgebetstag in diesem Jahr stand ganz unter dem Motto
„Hoffnung“

Ausgearbeitet wurde er von den Frauen des Weltgebetstagskomitees aus England, Nordirland und Wales. Wie schon im letzten Jahr fielen auch diesmal die Veranstaltungen pandemiebedingt etwas anders aus, als es die meisten aus den vergangenen Jahren gewohnt waren. Eine Arbeitsgruppe von Frauen hatte einen Zoom-Gottesdienst vorbereitet, so dass ihn alle Interessierten am Freitag, dem 04.03.2022, um 19:00 Uhr gemeinsam begehen konnten. Außerdem hatten einige Frauen in Burgholz, Josbach und Hatzbach die Kirchen, sowie in Wolferode den Dorfplatz, nach dem Motto des Weltgebetstages gestaltet.

Auch gab es Gottesdiensttüten zum Mitnehmen, welche in Burgholz jedoch verteilt wurden.
Als besonderes 'Highlight' war es auch in diesem Jahr wieder möglich, am darauffolgenden Sonntag im Waldhotel leckeres Essen nach Rezepten aus den Weltgebetsländern zu bestellen.



Christel Hamel

Rückschau

Abendspaziergänge zum Abschalten

Wie schon vor zwei Jahren haben wir uns auch in diesem Jahr in der Passionszeit wieder gemeinsam auf den Weg gemacht, zu vier „Abendspaziergängen zum Abschalten“. Start war in Burgholz am 16. März, gefolgt von Wolferode, Hatzbach und Josbach.
Zum Motto der evangelischen Fastenaktion „Üben. Sieben Wochen ohne Stillstand.“ machten sich viele Gemeindemitglieder einmal pro Woche für eine Stunde gemeinsam auf den Weg durch unsere schöne Natur. Wir hörten Bibeltexte und hatten Zeit, über Impulse nachzudenken und zu innerer Ruhe zu kommen. Wir feierten in Wolferode im freien Feld das Abendmahl. Es wurde gemeinsam gebetet und gesungen und es gab viele nette Gespräche auf dem Weg. Eine neue und innovative Form des Gottesdienstes, die wir hoffentlich wiederholen.

Anja Striecks

Rückschau

Rückblick: Gemeindepraktikum

Einige Wochen ist nun schon wieder her, dass ich mein Gemeindepraktikum in Ihren schönen Dörfern absolviert habe. Gerade die erste Woche war besonders aufregend für mich, da ich plötzlich hautnah von morgens bis abends das Pfarramt mit allen seinen unterschiedlichen Arbeitsfeldern kennenlernte und vielen neuen Gesichtern begegnete. Die Sorgen, die ich mir anfangs machte, dass ich mich fehl am Platz fühlen könnte, erwiesen sich sehr schnell als unbegründet. In allen Situationen wurde ich herzlich und offen aufgenommen, wofür ich auch im Rückblick immer noch sehr dankbar bin. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Abendspaziergänge zum Abschalten, die für mich immer eine sehr intensive Zeit für den Austausch mit den Gemeindegliedern, aber auch zum persönlichen zur Ruhe kommen und Fokussieren auf die Passionszeit waren. Auch an das Vorbereiten und Halten meiner ersten eigenen Predigt werde ich mich wohl für immer gerne zurückerinnern.

Gerade im Rückblick sind die vier Wochen des Gemeindepraktikums viel zu schnell vergangen und damit ein besonderer Abschnitt des Theologiestudiums, an den ich gerne zurückdenken werde. Vor allem bin ich aber dankbar, dass ich eine so abwechslungsreiche und intensive Zeit in den Kirchengemeinden erleben konnte, in der ich die vielen Facetten des Pfarrberufes so eindrücklich kennenlernen konnte. Auf meinem eigenen Weg in den Pfarrberuf haben mich die vielen herzlichen Gespräche, neuen Eindrücke und besonderen Momente mit Sicherheit bestärkt.

Ich freue mich darauf, irgendwann mal wieder in Ihre Kirchengemeinden zu kommen. Bis dahin wünsche ich alles Gute und Gottes Segen.

Lisa-Marie Lüttecke

Rückschau

Ostern im Pfarrbezirk

Das diesjährige Osterfest konnte mit pandemiebedingten Einschränkungen auf traditionelle Weise gefeiert werden, es wurden jedoch auch gleich zwei neue Gottesdienstformen eingeführt.

Die Gottesdienste am Abend des Gründonnerstags in Burgholz und Josbach fanden in der Form einer „Nacht der verlöschenden Lichter“ mit Abendmahl als Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern statt. Im Gedenken daran, dass Jesus von allen Jüngern im Garten Gethsemanee verlassen und von Judas gar verraten wurde, brannte zum Schluss nur noch ein einziges, schwaches und empfindliches Licht auf dem Altar.

Am Karfreitag verlosch auch noch dieses, die Glocken schwiegen, die Altäre in den Kirchen waren von jeglichem Schmuck befreit. Stattdessen trug die Gottesdienstgemeinde unserer vier Dörfer zur Todesstunde Jesu ein Kreuz von Wolferode nach Hatzbach. An den einzelnen Kreuzwegstationen wurde dem Leiden und der Kreuzigung Jesu mit der biblischen Passionsgeschichte, Gebeten und Gesang gedacht.

Die Auferstehungsfeier für alle Gemeinden am Ostersonntag auf dem Dorfplatz in Wolferode ließ das Licht nach zwei dunklen Tagen wieder aufleuchten. Die Osterkerze wurde als Symbol dafür entzündet, dass Jesus auferstanden und das Licht ist, welches in der Dunkelheit der Welt für uns leuchtet. Froher Osterjubel unter Beteiligung

Rückschau

der Josbacher Blechmusik und eine gemeinsame Abendmahlsfeier prägten diesen Gottesdienst, zu dessen Abschluss jedem Besucher ein Osterei als Symbol des erneuerten Lebens geschenkt wurde.

In den Kirchen der Gemeinden Hatzbach, Burgholz und Josbach brannten die Osterkerzen schließlich in den Gottesdiensten am Ostermontag. Schriftlesungen und Predigten kündeten von der Begegnung des Auferstandenen mit den Menschen und von seiner bleibenden Gegenwart unter uns allen.

Reinhard Theis

Bericht Maifest

Dieses Jahr fand zum ersten Mal wieder das traditionelle Maifest des Ev. Posaunenchores Hatzbach am 30.04.2022 auf dem Dorfplatz statt. Nach 2 Jahren coronabedingter Pause gab es nun endlich wieder die Möglichkeit, Feste im Freien zu feiern und vor allen Dingen wieder unsere Musik zu präsentieren. Das Maifest startete diesmal erstmals mit einer Andacht im Festzelt, die von unserer Pfarrerin Julia Lange gehalten wurde.

Bei dieser Andacht ging es natürlich auch um das Erwachen der Natur und die Bewahrung der Schöpfung. Die kleine aber feine Festgemeinde sang mehrere Lieder unter Begleitung des Posaunenchores, passend zum Thema, z.B. „Geh aus mein Herz“ oder „Wie lieblich ist der Maien“.

Zum Ende der Andacht sangen alle gemeinsam das Lied
„Der Mai ist gekommen…“

Vielen Dank nochmal an Julia Lange für die schöne
Gestaltung der Andacht.

Rückschau

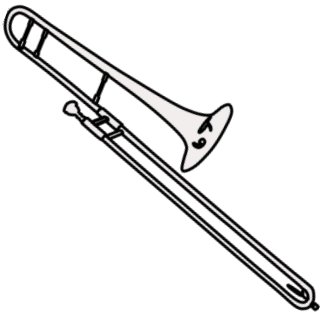
Nun kam der „Blasmusikteil“ des Abends. Unser Posaunenchor spielte in bester Laune und in Top-Verfassung folgende Stücke:

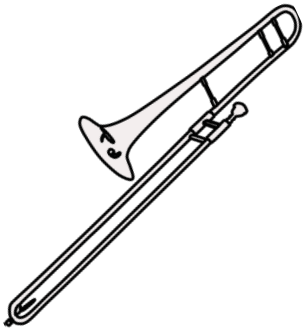
- Horch, was kommt von draußen rein
- Rennsteiglied
- Anker gelichtet
- Fuchsgrabenpolka
- Aus Böhmen kommt die Musik

Unsere musikalischen Darbietungen wurden mit reichlich Beifall bedacht, worüber wir uns sehr gefreut haben. Der Posaunenchor stand an diesem Abend unter Leitung von Natascha Seibel, die wieder sehr viel Herzblut und Engagement in die Probenarbeit investiert hatte. Hierfür auch ganz herzlichen Dank.
Danach kam die Musik „leider“ nur noch vom Band, da die Mitglieder des Posaunenchores jetzt Ihre Dienste an Bonkasse, Theke oder Würstchenbude leisten mussten.
Es wurde ein sehr gemütlicher und stimmungsvoller Abend, an dem unsere Gäste und wir noch sehr lange unter dem geschmückten Maibaum, bzw. im Festzelt , bei kalten Getränken, Bratwurst und Steaks beieinandersaßen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben.

Brigitte Lerch





Rückschau

Christi Himmelfahrt in Burgholz

Der gemeinsame Gottesdienst für unseren Pfarrbezirk fand in diesem Jahr in und an der Schutzhütte auf dem historischen Tanzplatz in Burgholz statt. Während des Gottesdienstes wurde auch der neue Konfirmandenjahrgang vorgestellt und in die Gottesdienstgestaltung mit einbezogen.

Zur musikalischen Begleitung spielte der Posaunenchor aus Hatzbach auf.

Dafür einen herzlichen Dank.

Christel Hamel

DIAKONISCHESWERK
MARBURG-BIEDENKOPF

Hilfe für geflüchtete Menschen

Immer wieder erleben wir, dass Menschen aufgrund von Kriegen aus ihrer Heimat fliehen müssen. Aktuell erschüttern uns die Bilder aus dem Krieg in der Ukraine. Wem es gelingt, in einem sicheren Land ankommen, der sieht sich dort vor neuen Herausforderungen. Es müssen Anträge gestellt und ein Konto eröffnet werden – ohne Sprachkenntnisse sind das oft unüberwindbare Hürden.

Gut, dass es mit der Flüchtlingsberatung eine Anlaufstelle im Diakonischen Werk gibt. Hier können die wichtigsten Fragen mit fachlich qualifizierten Mitarbeitenden geklärt werden. Weitere Angebote, wie die Allgemeine Sozialberatung und die Schwangeren-beratung stehen geflüchteten Menschen selbstverständlich ebenfalls offen.

Zudem können sie für kleines Geld Kleidung in den Second-Hand-Läden des Diakonischen Werks in Marburg und Gladenbach erhalten. Hier engagieren sich zahlreiche ehrenamtlich Mitarbeitende beim Sortieren und dem Verkauf der Kleidung. Ein weiteres Ehrenamtsprojekt ist die Fahrradwerkstatt in Biedenkopf. Freiwillig Engagierte machen gespendete Fahrräder fahrtauglich und geben sie an Menschen mit geringem Einkommen weiter.

Möchten Sie zum Erhalt dieser Angebote für geflüchtete Menschen beitragen? Wir freuen uns über Ihre Spende!

Stichwort: Flüchtlingsberatung
Evangelische Bank eG
IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01
Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

Weitere Informationen:
0 64 21 - 91 26 0 oder 0 64 61 - 95 40 0
www.DW-Marburg-Biedenkopf.de

Oben: Diplom-Pädagogin Julia Störmer von der Flüchtlingsberatung
Unten: Blick in den Second-Hand Kleiderladen in Gladenbach

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön

anlässlich unserer Konfirmation

Pfarrerin Julia Lange für den feierlich gestalteten Gottesdienst, den Kirchenvorständen für die lieben, wegweisenden Worte, der Blechmusik Josbach, der Gitarrengruppe Josbach und dem Posaunenchor Hatzbach für die musikalische Umrahmung.
Frau Stuhlmann für die Begleitung an der Orgel, und allen, die uns mit lieben Worten und Geschenken bedacht haben.

Vielen Dank !

Burgholz	Hatzbach	Wolferode
Jennifer Debus	Lena Emmerich	Jannis Müller
Tom Melzak	Mia Lampe	Marie Schick
	Maximilian Weber	

Danksagung

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
allen, die anlässlich unserer
Konfirmation
an uns gedacht und uns mit so vielen Glückwünschen
und Geschenken erfreut haben.

Besonders danken wir **Pfarrerin Julia Lange** für die tolle gemeinsame Konfirmandenzeit
und den feierlich gestalteten Gottesdienst.

Auch danken wir der Organistin Kathrin Ochse, der Gitarrengruppe, der Blechmusik Josbach, dem Kirchenvorstand sowie Küsterin Heidi Heckeroth für die tolle Vorbereitung des Gottesdienstes im Freien am DGH.

Linus Jünger, Erik Heckeroth,
Hannah Winter, Lasse Obermann und
Leon Hirschberg

Josbach, im Mai 2022

Kinderseite

Illustration: medio.tv/Lukas Kummer

Hilf unserem Zwerg beim Bogenschießen.
Triffst du ins Schwarze?

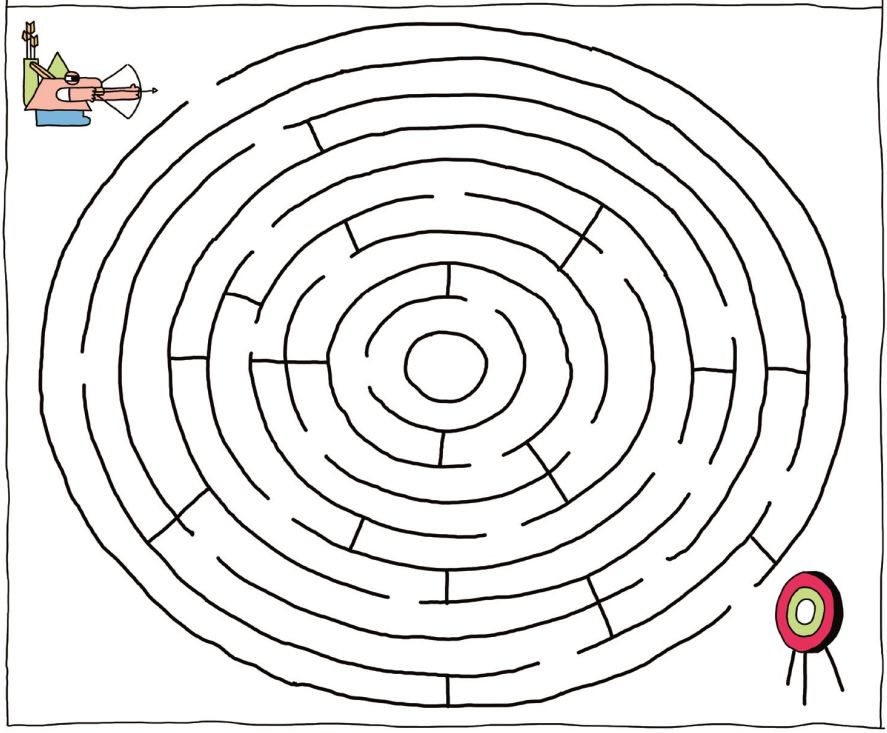


Illustration: medio.tv/Lukas Kummer

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Evangelisches Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange
Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg Josbach

Telefon: 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de
Montags nur in dringenden Fällen besetzt!

Assistenzkraft im Kooperationsraum Ev. Kirche im Wohratal

Sandra Obermann
Biegenstraße 2
35288 Wohratal-Wohra

Telefon: 06453/6486096
E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de
Bürozeiten: Mo-Mi: 09:00-12:00 Uhr
Do: 16:00-18:00 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände

Dirk Vaupel 06425/6236 (Jo) Annegret Göttig 06425/921920 (Wo)
Elfriede Schmidt: 06428/5752 (Ha) David Kase: 06425/3820090 (Bu)

Küster

Heidi Heckeroth 06425/2705 (Jo) Matthias Feußner 06425/1808 (Wo)
Iris Schmidt 06425/8242(Ha) Fam. Kase 06425/818655 (Bu)

Kinderkirchen/Kindergottesdienst/Jungschar

Manja Henkel 06425/921936 (Jo) Nina Hewecker 06425/8213659 (Wo)
Ursula Drescher 06428/5631 (Ha) Ralf Gernegroß 0179/5459208 (Bu)

Posaunenchöre/Jungbläser:

Nina Knostmann 06425/2518; 0171/43488518 (Jo)
Natascha Seibel 0157/37100371, Brigitte Lerch 06428/446688 (Ha)

Gitarrengruppe:

Regina Schade 06425/2728 (Jo)

Gemeinsamer Frauenkreis im Pfarrbezirk:

Edith Kosuch 06425/821695 (Jo) Christel Hamel 06425/1701 (Bu)
Elfriede Schmidt 06428/5752 (Ha) Anja Striecks 06425/816670 (Wo)

Café Milchbank

Irene Henkel 06425/921938 (Jo)

Erinnerungen

1.+2. Gottesdienst an Himmelfahrt in Burgholz mit Steigenlassen von Luftballons unserer Konfirmanden/innen

3. Osternacht in Wolferode

4. Abendspaziergang zum Abschalten in Hatzbach

5. Konfirmationsgottesdienst in Josbach